

Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	Rat/063/2026
Gremium:	Gemeinderat der Gemeinde Apen
Sitzungsort:	in den Gemeinschaftsräumen Apener Bank
Datum:	30.06.2026
Sitzungsdauer:	18:00 Uhr bis 18:28 Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender (RV) Harms eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Namentlich begrüßt er Bürgermeister (BM) Huber, Ersten Gemeinderat (EGR) Jürgens, Kämmerer Kock, die Gleichstellungsbeauftragte Thyen, die Protokollführerin Sczesny, die Verwaltungsfachangestellte Rosendahl, die Personalratsvorsitzende Burrichter und die Bezirksvorsteher Krause und Renken.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Ratsmitglieder (RM) R. Duden, S. Helmers, E. Junker-Jasiurska, C. Martens, A. Meier, B.-T. Scheiwe und Reiner Weerts fehlen entschuldigt.

3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner vor.

4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig für festgestellt erklärt.



5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 17.03.2026 wird einstimmig genehmigt.

6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Stadtradeln 2026

Die Gemeinde hat in diesem Jahr für das Stadtradeln die Auftaktveranstaltung an der Hengstforder Mühle ausgerichtet. Es war eine gelungene Veranstaltung die viele Besucherinnen und Besucher anzog. BM Huber sprach allen Helferinnen und Helfern sowie den Mitgliedern des Rates seinen Dank für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Auftaktveranstaltung aus. Am vergangenen Donnerstag, den 25.06.2026 wurde nun auch die Siegerehrung im Peter-Suhrkamp-Foyer vorgenommen. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr 617 aktive Radlerinnen und Radler in 49 Teams und absolvierten 11.377 Fahrten. Ein tolles Ergebnis. Besonders hervorzuheben sind das Team um das Azurit Augustfehn, die Firma AMF Bruns und die Janosch Grundschule Augustfehn I. Die genauen Ergebnisse sind dem kommenden Newsletter oder der Homepage der Gemeinde Apen zu entnehmen.

Funkturm

Der Funkturm in Godensholt wurde vor einem Jahr errichtet, kann jedoch weiterhin nicht in Betrieb genommen werden. Das Bauamt der Gemeinde Apen fragt hier regelmäßig den Sachstand bei der Firma AmericanTower an, hat bislang jedoch keine Rückmeldung erhalten. Dieser Umstand ist sehr ärgerlich, insbesondere da das Projekt durch Fördermittel des Bundes unterstützt wurde. Auf die weitere Entwicklung hat die Gemeinde Apen derzeit keinen Einfluss.

Aper Brückenbauer 2025

Die Jury für den Brückenbauer hat an diesem Montag, den 29.06.2026 getagt. Es wurde lange und intensiv über die vielen Vorschläge beraten. Man konnte sich auf einen Brückenbauer bzw. eine Brückenbauerin verständigen. Die Gemeinde wird zu gegebener Zeit den/die diesjährige*n Preisträger*in bekannt machen.

Kommunen am Limit

Der NSGB hat in der vergangenen Zeit öfter darüber berichtet, dass sich die Kommunen am Limit befinden und Mittel für den kommunalen Haushalt vom Land fordern.

In der Resolution „Rettet die Kommunen!“ wurden die Forderungen an das Land Niedersachsen deutlich formuliert:

1. Die Mittel im kommunalen Finanzausgleich sollen im Rahmen des Doppelhaushaltes 2027/2028 deutlich erhöht werden, mindestens jedoch um eine Milliarde Euro.
2. Das Konnexitätsprinzip im Land soll konsequent angewendet werden und im Bundesrat sollen nur noch Gesetzen zugestimmt werden, die vollständig vom Bund finanziert werden.
3. Das Land soll sich beim Bund für eine Reform der Sozialleistungen einsetzen, die zu einer auskömmlichen Finanzierung aus kommunaler Seite führt.

Viele Gemeinden haben die Resolution unterstützt und damit deutlich gemacht, dass die Kommunen sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden.

Die finanziellen Schwierigkeiten bestehen nicht erst seit der Gegenwart, sondern bereits seit vielen Jahren. BM Huber gehört dem Gemeinderat seit 25 Jahren an und während dieses gesamten Zeitraums verfügte die Gemeinde Apen stets nur über begrenzte finanzielle Spielräume.

Rat und Verwaltung haben dennoch kontinuierlich Investitionen vorgenommen, um die Entwicklung der Gemeinde voranzubringen. Ohne dieses Engagement, das Verständnis der Bevölkerung sowie die Inanspruchnahme verschiedener Förderprogramme in den vergangenen Jahren wäre die Gemeinde Apen in ihrer heutigen Form nicht handlungsfähig beziehungsweise in ihrer Entwicklung erheblich beeinträchtigt.

Nachdem die Verwaltung bis einschließlich 2024 nur positive Haushaltsergebnisse verzeichnen konnte, rechnen wir für die Jahre 2025 und 2026 mit Defiziten in Höhe von 800.00 € in 2025 bzw. ca. 1,1 Mio. € für 2026.

In der Planung der Jahre 2027 und 2028 wurde bislang von leicht positiven Ergebnissen ausgegangen. Aufgrund der allgemeinen Steuerentwicklung muss aber davon ausgegangen werden, dass auch in den nächsten Jahren kein direkter Haushaltsausgleich möglich sein wird.

Die Mittel aus dem Pakt für Kommunalinvestitionen (453.027 €) und die Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes (4,4 Mio. €) helfen bei der Finanzierung notwendiger Investitionen und der Minimierung der Zinslast.

Die Beteiligung des Landes an den Betriebskosten der Kindertagesstätten mit ca. 445.000 € hilft zur Eindämmung der stark gestiegenen Kosten im KiTa-Bereich. Das Defizit beträgt bislang ca. 3,0 Mio. € für das Jahr 2026.

Mit der Beteiligung des Landes verbleibt ein Defizit von ca. 2,5 Mio. € bei der Gemeinde Apen.

Die Einigung zwischen Bund und Ländern zur Entlastung der Kommunen (Konnexitätsprinzip) ist ein weiterer guter Schritt. Allerdings gilt die Einigung nur für Gesetze, die nach dem 01. September 2026 erlassen werden.

BM Huber weist die Kreistagsabgeordneten darauf hin, dass sich auch die Gemeinde Apen an der Grenze ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit befindet. Eine Erhöhung der Kreisumlage kann nicht durch eine Erhöhung der gemeindlichen Steuern kompensiert werden.

Freibad Hengstforde

Pünktlich zu den Sommerferien wird das Freibad Hengstforde wieder an sieben Tagen die Wochen öffnen können. Es wurde zusätzliches Personal gefunden, wodurch die Öffnung am Montag wieder gewährleistet werden kann.

Anfang Juni fand im Freibad Hengstforde das Sommerfest für die Grundschülerinnen und Grundschüler statt. Leider war es an diesem Tag bewölkt und relativ kalt, weshalb die Teilnahme nicht so groß ausfiel, wie gewünscht. Dennoch war das Fest ein Erfolg und BM Huber spricht allen Helferinnen und Helfern sowie den Gemeinderatsmitgliedern nochmal seinen herzlichen Dank für die Unterstützung dieses Festes aus.

7 Korrektur des Jahresergebnisses 2019

Vorlage: VO/568/2026

RM Dr. Habben erklärt, dass im Jahr 2020 versehentlich eine Buchung i.H.v. 80,29 € im abgeschlossenen Haushaltsjahr 2019 gebucht wurde und dieses nun korrigiert werden muss.

Kämmerer Kock führt aus, dass eine Korrektur des Jahresabschlusses 2019 notwendig ist. Der Jahresabschluss wurde am 07.10.2022 aufgestellt, nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ammerland vom Rat am 19.12.2023 beschlossen und mit einem ordentlichen Ergebnis von 2.753.649,14 € sowie einem außerordentlichen Ergebnis von 180.036,17 € festgestellt. Die Überschüsse wurden anschließend den entsprechenden Rücklagen zugeführt.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 wurde festgestellt, dass im Jahr 2023 versehentlich eine Buchung in Höhe von 80,29 € im bereits abgeschlossenen Haushaltsjahr 2019 vorgenommen wurde. Da der Jahresabschluss 2019 zu diesem Zeitpunkt bereits zur Prüfung vorlag, führte diese Buchung im Zuge der Jahresabschlussarbeiten für die Folgejahre zu einer nachträglichen Veränderung des bereits beschlossenen Jahresergebnisses 2019.

Zur Berichtigung des Fehlers ist eine Rückbuchung der Zuführung zur ordentlichen Überschussrücklage in Höhe von 80,29 € erforderlich. Dadurch vermindert sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses um diesen Betrag, während sich die Bilanzposition „Jahresergebnisse aus Vorjahren“ entsprechend erhöht. Es handelt sich ausschließlich um eine buchhalterische Korrektur innerhalb der Passivseite der Bilanz; die Bilanzsumme bleibt unverändert.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen beschließt, den Ergebnisverwendungsbeschluss vom 19.12.2023 dahingehend zu korrigieren, dass der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ein Betrag in Höhe von 80,29 € entnommen und der Bilanzposition Jahresergebnisse aus Vorjahren wieder zugeführt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Korrekturbuchung zu veranlassen.

8 Neubesetzung des Behindertenbeirates im Landkreis Ammerland

Vorlage: VO/580/2026

EGR Jürgens berichtet, dass beim Landkreis Ammerland ein Behindertenbeirat besteht, der sich mit den Themen Barrierefreiheit, Inklusion sowie den Belangen von Menschen mit Beeinträchtigungen befasst. Die Gemeinden wurden aufgefordert, für die kommende Wahlperiode zwei Personen für den Behindertenbeirat zu benennen. Die Fraktionen wurden daher gebeten, der Verwaltung entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Als Vertreter der Gemeinde Apen werden Harald Schmidt sowie Anna Schelmbauer als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen.

RM Schmidt erklärt sich bei der Abstimmung für Befangen.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Als Mitglied im Behindertenbeirat des Landkreises Ammerland wird Harald Schmidt vorgeschlagen. Als stellvertretendes Mitglied wird Anna Schelmbauer vorgeschlagen.

9 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

10 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner vor.

11 Schließen der öffentlichen Sitzung

RV Harms schließt die öffentliche Sitzung um 18:20 Uhr.